

PFARRBRIEF

für die katholische Pfarrei St. Anna Stendal

Ausgabe 04 | Juli/August 2026



**Gott,
hilf mir, auf Pause zu drücken,
einfach mal zu atmen,
runterzukommen
und loszulassen.
Gib mir Ruhe und Gelassenheit
und Zeit, die irgendwie immer
zu knapp ist.
Danke, dass du da bist –
egal wie lost ich mich gerade fühle.**

Sophie Hugendubel, #seelenzuckerl, In: Pfarrbriefservice.de



Grafik: ChatGBT

Mit der Vertreibung aus dem Paradies war es mit der Ruhe vorbei: „Im Schweiß deines Angesichts / wirst du dein Brot essen, / bis du zum Erdboden zurückkehrst; / denn von ihm bist du genommen... Da schickte Gott, der HERR, ihn aus dem Garten Eden weg, damit er den Erdboden bearbeite, von dem er genommen war... (Gen 3,19ff)

Wenn es uns gelänge, im Urlaub dem Alltagsstress zu entkommen, könnten wir eine Ahnung von den paradiesischen Verhältnissen gewinnen, die von Ruhe und Ausgeglichenheit der Seele geprägt waren. Ganz anders als unser heutiger Alltag. Nicht nur, dass von unseren Mitmenschen und unseren Chefs erwartet wird, dass wir jederzeit funktionieren und Ansprüchen gerecht werden. Nein, wir selbst setzen uns oft zu freiwillig dem Zwang süchtig machender Medien und Mitteln aus. So sind wir „rastlos und ruhelos“.

Im Urlaub können wir die Chance haben, ein vernünftiges Maß zwischen Neugier und schöpferischer Unruhe einerseits und dem Stress und den Zwängen im täglichen „Hamsterrad“ andererseits zu finden.

Lernen wir, dass Langsamkeit und Gelassenheit kein Ausdruck von Faulheit, Trägheit und Beschränktheit ist. Suchen wir auch außerhalb der Urlaubszeit die Gelegenheiten und Angebote, die uns Ausgeglichenheit und Gelassenheit ermöglichen. Das tut uns gut!

Reinhard Weis

Die neue (alte) Marienstatue an der Annenkirche

Auf dem Innenhof des Gemeindege­län­des in Stendal steht seit dem 23. Mai unter dem Rundbogen der An­nen­kirche eine Marienstatue mit Je­sus-Kind auf dem Arm. Wo kommt sie aber ursprüng­lich her?

Nach aktuel­lem Wis­sen stammt sie aus der Tan­gerhütter Kirche und wurde in den 1930er-Jahren ge­schaffen. Die Sta­tu­e wurde nach der Schlie­ßung nicht wie andere Kunst­ge­gen­stän­de ins Ma­gdeburger De­pot ge­bracht, ver­kauft oder in der Kirche be­lassen, son­dern stand zu­letzt ver­bor­gen im Schup­pen auf dem Ge­län­de in Stendal.

Bernhard Socha, Axel Muschal, Nico Schüle und Ralf Bönsch ist es zu ver­dan­ken, dass die Sta­tu­e jetzt dort steht, wo sie in den näch­sten Jah­ren



bleiben soll. Das war gar nicht so ein­fach. Das Bildnis wirkt zwar relativ fili­gran, musste jedoch fest an die Kette ge­nommen werden, um es mit einem Mini­bagger an Ort und Stelle zu brin­gen. Außerdem war es notwendig, die Sta­tu­e präzise auf einem festen Sockel zu fixieren. Das hat bei vollem Kör­per­ein­satz und sommerlichen Tempe­ra­turen gut geklappt. An Pfingsten konnte Pfarrer Stephan Lorek die Sta­tu­e am neuen Standort segnen.

Grundsätzlich eine spannende Frage: Was passiert mit Kunstwerken und sa­kralen Gegenständen der Kirchen, die wir nicht mehr als solche nutzen kön­nen? Wenn diese nicht an Gemein­de­mit­glieder veräußert werden, gehen sie ins Depot des Bistums Magdeburg. Dort liegen sie nicht einfach rum, son­dern können auf Anfrage für andere Kirchen wieder genutzt werden.

Alexander Hein

Bilder zum Beitrag: Alexander Hein

Landtagswahl am 6. September 2026

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei,

der Kirchenvorstand Plus hat sich in der Sitzung vom 18. Juni 2026 auch damit beschäftigt, ob und in welchem Umfang er als Leitungsgremium für die Pfarrei zur Landtagswahl offiziell Stellung nehmen soll. Der KV+ ist sich bewusst, dass es in der Pfarrei unterschiedliche politische Positionen gibt.

Deshalb wurde folgender Beschluss gefasst, der als offizielle Verlautba-

rung der Pfarrei gilt:

Der Kirchenvorstand Plus ruft alle Berechtigten dazu auf, von ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch zu machen und eine Entscheidung nach ihrem Gewissen zu treffen.

Daneben kann sich über die Aktion „BEWUSST WÄHLEN“ von Seiten des Bistums über in den Kirchen ausgelegtes Material informiert werden.

Themenreihe - Christlich verantwortetes Handeln

„Ihr seid das Salz der Erde. [...] Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt 5,13-16)

Als Christen sollten wir uns nicht unter dem Scheffel stellen. Unser Glaube steht im Zusammenhang von Verantwortung - für einen selbst, für seine Mitmenschen und in der Gesellschaft. Dem liegen bestimmte traditionell gewachsene Wertvorstellungen zu Grunde. Daraus wiederum resultieren entsprechende Handlungsimpulse.

Die christliche Soziallehre bringt es folgendermaßen auf den Punkt:

„Die christliche Liebe drängt uns dazu, Missstände anzuprangern, Vorschläge zu unterbreiten und uns zu engagieren für eine kulturelle und soziale Entwicklung, sie drängt uns zu einer effektiven Tatkraft, die alle,

denen das Schicksal des Menschen aufrichtig am Herzen liegt, dazu anspornt, einen eigenen Beitrag zu leisten.“

Gottes- und Nächstenliebe, Menschwürde und Verantwortung, christliches Menschen- und Familienbild, zehn Gebote, Wahrung der Schöpfung, Prinzipien der Soziallehre - all dies und einige mehr sind Grundlagen christlich verantworteten Engagements. Was es damit im Detail auf sich hat, möchten wir in einer spannenden Themenreihe mit jeder Ausgabe des Pfarrbriefs ansprechen und näher beleuchten. Konkrete Themenwünsche und Gastbeiträge nehmen wir in dem Zusammenhang gern entgegen.

Das Redaktionsteam

Für Familien und Kinder

Begegnung mit anderen Familien mit Kindern im Kindergartenalter - das ermöglicht die ANNA-Gruppe. Auf die regelmäßigen Angebote sei deshalb noch mal explizit hingewiesen. Die Gruppe trifft sich **jeden Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr im Alten Kloster am Mönchskirchhof in Stendal**. Bereits ab 15 Uhr ist jemand vor Ort. Wichtiger Hinweis: **In den Schulferien gibt es leider keine Treffen.**

Kontakt und Fragen

über Christiane Jaeger (Caritas):
03931-715566 oder 0151-12158535
christiane.jaeger@caritas-bistum-magdeburg.de



Grafik: Pixabay

LESERBRIEFE

Wir eröffnen hier noch mal ganz offiziell unsere Rubrik „Leserbriefe“ und möchten ausdrücklich dazu ermuntern, Beiträge zu kommentieren oder inhaltlich zu ergänzen.

Wie wir das mit dem Platz im Pfarrbrief hinbekommen? Gar nicht! Allerdings haben wir eine gute Lösung gefunden, um Leserbriefe berücksichtigen zu können: Wir hinterlegen die Beiträge online, sodass auch größere Beiträge veröffentlicht werden können. Diese können dann jeweils per QR-Code abgerufen und gelesen werden.

Neues Angebot für Eltern:

Ab **19. August 2026** wird es ein Kurs-Angebot für Eltern geben, genannt MAPPyMoments. Der sechswöchige Kurs findet während der regulären Gruppenzeiten statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte meldet euch bei der Caritas per Mail.

stendal@caritas-bistum-magdeburg.de

Schulranzen-Sammelaktion

Schulranzen und Schulmaterialien für das kommende Schuljahr nimmt die Caritas in Stendal als Sachspenden für bedürftige Kinder und Familien gern entgegen. Abgabe zu den üblichen Sprechzeiten (s. Rückseite).

Wir beginnen gleich mit zwei Leserbriefen. Pfarrer Sperling hat sich zu dem Artikel über neue Bibelübersetzungen geäußert und wir möchten als Redaktionsteam unseren Beitrag zur Mitverantwortung der Christen



zur Wahl und in der realen Welt ungekürzt zur Verfügung stellen.

<https://qrco.de/bgoSlz>

TERMINE 2026

Juli

So, 05.07. **RKW bis 10.07.2026**, Beginn mit Hochamt SDL

So 10.07. Abschluss-GD der RKW mit Hochamt in Stendal

Fr, 17.07. Taizé-Andacht
19:00 Uhr St. Anna Stendal

So, 26.07. Patronatstag St. Anna SDL
10:00 Uhr Hochamt

August

Mi, 12.08. Wallfahrt anl. Mariä Himmelfahrt nach Arendsee
11.00 Uhr

Do, 13.08. Frauenabend in Stendal
18:00 Uhr

Hinweis:

Wortgottesfeiern und Gemeindeabende der Gemeinde Steckelsdorf finden im Gemeindehaus der ev. Hoffnungskirchengemeinde in Rathenow West, Gebhardt Straße 40 statt.

Termine ab September

Religionsunterricht in den Schulwochen

dienstags

1. u. 2. Klasse: 15:15 Uhr

3. u. 4. Klasse: 15:15 Uhr
(Erstkommunionvorbereitung)

5. - 8. Klasse: 16:00 Uhr

Chor in Osterburg

dienstags 18:30 Uhr

Helfende Hände in Stendal

mittwochs 09:00 Uhr

Anna-Gruppe

mittwochs 15:00 Uhr
(außer Ferien)

Neue Gottesdienstordnung

Der KV+ hat beschlossen, dass es im **wöchentlichen Rhythmus** an Sonntagen jeweils um 10:00 Uhr im Wechsel zwischen **Stendal und Osterburg** entweder eine Eucharistiefeier oder eine Wort-Gottes-Feier geben wird. Sollte an einem Sonntag der Fall eintreten, dass kein Beauftragter die WGF halten kann, kann durch jemand anderen freiwillig eine Andacht gestaltet werden. Andernfalls entfällt an diesem Tag an diesem Ort der Gottesdienst. Nach einer noch nicht bestimmten Zeit kann eine Überprüfung erfolgen.

		Stendal	Osterburg	Tangermünde	Steckelsdorf	Sandau
		St. Anna	St. Josef	Hl. Dreifaltigkeit	ev. Gemeindehaus RN West	Caritasheim
01	Mi					
02	Do	18:00 hl. Messe				
03	Fr		09:00 hl. Messe			
04	Sa		18:00 hl. Messe	17:00 WGF		17:30 hl. Messe
05	So	10:00 hl. Messe			10:00 WGF	
06	Mo					
07	Di	09:00 hl. Messe				
08	Mi					
09	Do	18:00 hl. Messe				
10	Fr		09:00 hl. Messe			
11	Sa			17:00 hl. Messe		17:00 hl. Messe
12	So	10:00 hl. Messe				
13	Mo					
14	Di	09:00 WGF				
15	Mi					
16	Do					
17	Fr	19:00 Taize-And.	09:00 WGF			
18	Sa		18:00 hl. Messe	17:00 WGF		17:00 hl. Messe
19	So	10:00 Hochamt			10:00 WGF	
20	Mo					
21	Di	09:00 hl. Messe				
22	Mi					
23	Do	18:00 hl. Messe				
24	Fr		09:00 hl. Messe			
25	Sa			17:00 hl. Messe		17:00 hl. Messe
26	So	10:00 Hochamt zum Patronatsfest				
27	Mo					
28	Di	09:00 hl. Messe				
29	Mi					
30	Do	18:00 hl. Messe				
31	Fr	09:00 hl. Messe				

IN DEN GEMEINDEN | 2026

August

		Stendal	Osterburg	Tangermünde	Steckelsdorf	Sandau
		St. Anna	St. Josef	Hl. Dreifaltigkeit	ev. Gemeindehaus RN West	Caritasheim
01	Sa		18:00 hl. Messe	17:00 WGF		17:30 hl. Messe
02	So	10:00 Hochamt			10:00 WGF	
03	Mo					
04	Di	09:00 h. Messe				
05	Mi					
06	Do	18:00 hl. Messe				
07	Fr	09:00 hl. Messe				
08	Sa			17:00 hl. Messe		17:30 hl. Messe
09	So	10:00 Hochamt				
10	Mo					
11	Di	09:00 hl. Messe				
12	Mi		11:00 hl. Messe zur Wallfahrt in Arendsee Klosterkirche			
13	Do	18:00 hl. Messe				
14	Fr		09:00 hl. Messe			
15	Sa	Mariä Himmelf.	18:00 hl. Messe	17:00 WGF		17:30 WGF
16	So	10:00 Hochamt			10:00 WGF	
17	Mo					
18	Di	09:00 WGF				
19	Mi					
20	Do					
21	Fr		18:00 WGF			
22	Sa			17:00 WGF		17:30 hl. Messe
23	So	10:00 Hochamt				
24	Mo					
25	Di	09:00 WGF				
26	Mi					
27	Do					
28	Fr		WGF			
29	Sa		18:00 WGF	17:00 WGF		17:30 hl. Messe
30	So	10:00 Hochamt			10:00 WGF	
31	Mo					

Nach dem Familientag ist vor dem Familientag

Während noch an dieser Ausgabe des Pfarrbriefs gebastelt wird, laufen die Planungen für den Familientag am 20. Juni auf hohem Touren. Es soll u.a. in den Tierpark gehen. Der nächste Familientag sei an dieser Stelle bereits jetzt für die Planung angesprochen.

Nächster Familientag

Samstag, 12. Sept. 2026 | 10:00 Uhr

Grieben, bei Fam. von Itzenplitz

Anmeldung bis 06.09.2026

Der nächste Familientag findet im September in Grieben statt. Es soll in den Wald gehen mit spannenden Naturerlebnissen und Aktionen zum Mit-

machen. Anschließend soll gemeinsam gegrillt werden. Jetzt den Termin vormerken - eingeladen sind groß und klein!



Grafik: ChatGBT

Fastenessen - Dank und Unterstützung

Das Fastenessen im März war ein voller Erfolg. Danke an alle großzügigen Spender!



Bild: Ronald Kudla

Wir haben gemeinsam gut gegessen und dabei 683,50€ Spenden erhalten, die der Afrikakreis auf 700€ aufgestockt und an Ronald Kudla überwiesen hat.

Das Geld wird eingesetzt für die För-

derung der lokalen Entwicklung, z.B. durch Wartung der Solarzellen für den Brunnen im abgelegensten Dorf oder für Schulbildung und Unterstützung sozial schwacher Familien in der Kirchengemeinde Defalé. Geld wurde auch für die Anschaffung eines neuen Dienstmotorrads für den Ketechisten und Waisenhausleiter in Solla gebraucht, um auf unwegsamen Strecken lebenswichtige Fahrten ins Krankenhaus etc zu bewältigen.

Pfarrer Kudla setzt alle Mittel effizient und wohlüberlegt ein, so dass unsere Gaben zum Segen für viele werden können!

Herzliche Grüße von Antje Lawson

Taizé - schlicht und deswegen ergreifend

Unweit des kirchenhistorisch bedeutsamen Cluny in der französischen Region Bourgogne-Franche-Comté liegt der unscheinbare Ort Taizé. Die heutige Gemeinschaft und Spiritualität gehen auf Frère Roger Schutz zurück und haben ihre Anfänge bereits in den 1940er Jahren. Taizé ist heute ein Wallfahrtsort: ein Ort des Gebets, der Stille und des Miteinanders christlicher Konfessionen.

Für viele Menschen ist Taizé eine spirituelle „Einstiegsdroge“ oder aber eine Rückbesinnung auf den eigenen Glauben. Vor allem aber sind die einfachen Gesänge in verschiedenen Sprachen bekannt. Die Gesänge und die Gebetsabläufe erscheinen schlicht, aber das ist hier auch das Geheimnis, das ohne viel Geschnörkel auskommt. Ähnlich wie in orthodoxen Gesängen wiederholen sich die Lieder, die teils musikalisch und mit Sologesang begleitet werden können. Dazwischen Gebet, Fürbitte und Stille. Das ist es, was es so ergreifend macht. War man einmal in Taizé oder auf einem

der großen Jahrestreffen, möchte man eigentlich wieder dort hin zurück.



Um den meditativ-spirituellen Charakter Taizés miterleben zu können, muss man jedoch nicht extra nach Frankreich oder zum Jahreswechsel nach Łódź (Polen) fahren. Regelmäßige Gebete finden auch in Stendal in der Katholischen St. Annenkirche unter der Leitung von Pfarrer Markus Schütte statt.

Nächste Taizé-Andacht:

Freitag, 17. Juli 2026 | 19:00 Uhr

St. Anna, Mönchskirchhof Stendal

Infos zum Thema:

www.taize.fr/de/

Eingeladen sind Menschen von jung bis alt. Das Taizé-Gebet lebt vom gemeinschaftlichen Gesang und der musikalischen Gestaltung. Deswegen ist jeder zum Gebet, aber ebenso zur aktiven Mitgestaltung willkommen. Gleichzeitig ist es eine Möglichkeit der Begegnung. Außerdem wird Ökumene in Stendal somit bewusst gestaltet und gelebt. Die Andachten dauern etwa eine Stunde, man kann aber auch später dazu kommen, früher gehen oder länger bleiben und weiterbeten und singen.

Alexander Hein



Bild: Alexander Hein

Papst Leo XIV. - eine kurze Würdigung

Wenn Sie die Berichterstattung der letzten Wochen aktiv verfolgt haben, ist Ihnen die Reise des Heiligen Vaters Leo XIV. nach Spanien nicht entgangen. Ich fand es absolut beeindruckend - nicht nur das charismatische und gleichzeitig bescheidende Auftreten des Papstes, sondern vor allem die Begeisterung der Menschen. Ich selbst durfte diese inspirierende Stimmung bei Leos Vorgängern Johannes Paul II. und Benedikt XVI. live miterleben und kann mir vorstellen, wie es in Madrid und Barcelona war.

Ich möchte Leo XIV. nach etwa einem Jahr seiner Amtszeit an dieser Stelle würdigen, ohne alles zu wiederholen, was Medien wie die Katholische Wochenzeitung „Die Tagespost“ oder die „Neue Zürcher Zeitung“ bereits treffend notiert haben. Das können Sie gern selbst googlen und nachlesen.

Die Agenda des Pontifex fängt bei seiner Namenswahl an. Sein Namensvorgänger Leo XIII. ist nicht nur einer der ersten Menschen, von denen es Kameraaufnahmen gibt, sondern er ist der Autor der Sozialenzyklika „Rerum Novarum“ im Jahr 1891. Die Prinzipien der christlichen Soziallehre sind noch heute topaktuell und grundlegend für unser Gesellschaftswesen. Vor dem Hintergrund dürfen wir Leo

XIV. als Macher betrachten, der für Dialog steht, ebenso wie möglicherweise für die Bereitschaft, Reformen an-

zugehen. Der gebürtige US-Amerikaner und Augustiner wirkte lange Zeit in Peru. Es fehlt ihm nicht an Weitblick und Verständnis für die Weltkirche.

Besonders Letzteres dürfte eine Herausforderung sein. Was für seinen Vorgänger Franziskus offenbar ein zu harter Brocken war, darf man Leo zutrauen. Zwischen Evangelium, Tradition sowie dem Gespür für Gegenwart und Zukunft gilt es, eine in sich sehr vielfältige Kirche zu leiten und zusammenzuhalten, die Botschaft Christi zu verkünden und die Welt drumherum nicht aus dem Blick zu verlieren. Das zeigt er mit seiner Enzyklika „Magnifica Humanitas“ mit dem Schwerpunkt „Künstliche Intelligenz“.

Leo ist in seinem Wirken humorvoll, nahbar, menschlich, offen und vor allem eines: Römisch-Katholisch.

Alexander Hein



Aus unserer Pfarrei sind verstorben:



Arnold Lukowsky	91 Jahre Stendal
Heinrich Hartmann	83 Jahre Tangerhütte
Edeltraud Kemenah	85 Jahre Stendal
Magdalene Gronowski	90 Jahre Tangerhütte-Grieben
Mario Schenk	62 Jahre Wust-Fischbeck- Wust
Dorothee Böhme	87 Jahre Osterburg-Ballerstedt
Rudolf Franz Sperk	90 Jahre Bismark-Meißdorf
Agnes Schütze	86 Jahre Bismark-Badingen
Eva Maria Richter	79 Jahre Arneburg
Eva-Maria Hille	96 Jahre Osterburg/Dresden

Wir beten für die Verstorbenen: Herr, schenke ihnen einen Platz in Deinem Reich und lass ihnen Dein Licht leuchten. Amen.

KOLLEKTEN

05.07.2026 Peterspfennig vom Hilfswerk Apostolische Nuntiatur

02.08.2026 Sozialfonds des Bischofs

16.08.2026 Partnerdiözesen Hilfswerk Litauen

Wir sind neugierig: Ihre Meinung zum Pfarrbrief?

Wir sind zwar keine Reporter, aber dennoch neugierig. Seit einigen Monaten werkeln wir an der Optimierung des Pfarrbriefs: Inhalte, Termine, Layout und Qualität.

Wir sind sehr dankbar für alle bisherige Wertschätzung und Feedbacks zu unserer Arbeit. Natürlich sind wir noch weit entfernt vom Pulitzer-Preis,

dennoch würde uns Ihre Meinung zum Pfarrbrief interessieren. Was ist gut gelungen? Was fehlt noch? Sind die Texte gut lesbar? Haben Sie Vorschläge und Anregungen? Oder möchten Sie sich selbst gern einbringen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung - gern an unsere Mailadresse.

Das Redaktionsteam

Katholische Pfarrei St. Anna Stendal

Weberstraße 5 | 39576 Stendal

www.katholisch-altmark.de

KONTAKT

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin **Sandra Rodermann**

Telefon: 03931 / 21 71 75

stendal.st-anna@bistum-magdeburg.de

Öffnungs-

Di, Mi und Do

zeiten:

8:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindereferentin **Julia Modest**

Telefon: 01578 / 62 43 280

julia.modest@bistum-magdeburg.de

Dienstzeiten:

Mo bis Fr

8:00 bis 17:00 Uhr

Pfarradministrator **Pfr. Stephan Lorek**

Telefon: 03931 / 25 81 96

0171 / 34 27 310

stephan.lorek@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Anna Stendal

IBAN: DE85 8105 0555 3010 0088 47

Spendenquittungen stellen wir bei Bedarf gern für Sie aus.



Caritas für das Bistum Magdeburg e.V. - Regionalstelle Stendal

Stadtseeallee 1 | 39576 Stendal

info@caritas-stendal.de

Regionalleitung: **Christiane Jaeger**

Telefon: 03931 / 71 55 66

Sprechzeiten: Mo, Di und Do 8-12 Uhr

Di, Do 14-17 Uhr

sowie nach Absprache

Selbsthilfegruppen

Drogen Di 16:30 - 17:00 Uhr

Alkohol Do 18:00 - 19:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Anna Stendal

Redaktion:

Reinhard Weis, Alexander Hein

Nächste Ausgabe: 29.08.2026

Redaktionsschluss: 21.08.2026

Wir bitten um frühzeitige Einsendung von Terminen, Veranstaltungen und inhaltlichen Beiträgen per Mail!

Auf Anfrage per Mail senden wir den Pfarrbrief außerdem gern regelmäßig digital als PDF.

pfarrbrief@annasdl.online

Disclaimer: Verantwortlich für den Inhalt der veröffentlichten Texte sind die Autoren der Artikel, bei verlinkten Webseiten deren Herausgeber.